



Amtsblatt

für den

Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2023 Heilbad Heiligenstadt, den 26.07.2023 Nr. 38

Inhalt

Seite

A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld

Eichsfeldwerke GmbH, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt
Hinweis gemäß § 75 Absatz 4 Satz 1 Nummer 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) über die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Jahresabschlusses 2022 der Eichsfeldwerke GmbH ... 572

Veröffentlichung nach Artikel 7 Absatz 1 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23.10.2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 1191/69 und (EWG) Nr. 1107/70 des Rates für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022 ... 572

Öffentliche Ausschreibung

Sanierung Landratsamt Haus I, Heiligenstadt ... 575
- Treppengeländer und Fluchttreppe Seitenflügel -

B Veröffentlichung sonstiger Stellen

- keine

Herausgeber: Landkreis Eichsfeld
Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Büro des Landrates Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise** bezogen werden.
Tel.: 03606 650-1050 / -1051 / -1052 / -1053;
Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.
Erscheinungsweise: in der Regel dienstags,
auch unter der Internetadresse www.kreis-eic.de (Aktuelles, Amtsblatt)

Eichsfeldwerke GmbH, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt

Hinweis gemäß § 75 Absatz 4 Satz 1 Nummer 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) über die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Jahresabschlusses 2022 der Eichsfeldwerke GmbH

Der Jahresabschluss, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und der Lagebericht sowie die beschlossene Gewinnverwendung liegen in der Zeit vom

02.08.2023 – 11.08.2023

während der Geschäftszeiten von Montag - Donnerstag von 7:30 - 16:30 Uhr und Freitag von 7:30 - 14:00 Uhr bei der Eichsfeldwerke GmbH, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt im Verwaltungsgebäude, Raum A 0.5 zur Einsichtnahme aus.

Veröffentlichung nach Artikel 7 Absatz 1 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23.10.2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 1191/69 und (EWG) Nr. 1107/70 des Rates für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022

A. Zuständige Behörde

Landkreis Eichsfeld
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt

B. Erläuterungen

Nach Art. 7 Abs. 1 VO (EG) 1370/2007 hat die zuständige Behörde einmal jährlich einen Gesamtbericht über die in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, die ausgewählten Betreiber öffentlicher Dienste sowie die diesen Betreibern gewährten Ausgleichsleistungen zur Abgeltung von Belastungen aus der Erfüllung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen zugänglich zu machen.

Der Landkreis Eichsfeld ist Träger des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) gem. § 3 Abs. 1 Nr. 2 ThürÖPNVG. Die Gebietskörperschaft ist zugleich zuständige örtliche Behörde im Sinne der VO (EG) 1370/2007.

C. Darstellung des öffentlichen Dienstleistungsauftrages, der Betrauungsvereinbarung und der ausgewählten Betreiber der öffentlichen Dienste

Der Landkreis Eichsfeld hat die EW Bus GmbH mit der Durchführung des gesamten ÖPNV im Landkreis Eichsfeld, unterschieden nach Stadtbusverkehr, Regionalbusverkehr und Rufbusverkehr, betraut. Die EW Bus GmbH mit Sitz in 37327 Leinefelde-Worbis, Abbestraße 8 ist Inhaberin der Linienkonzessionen und vergibt wiederum Leistungen an private Busunternehmen.

Betriebsleistungen aufgrund gemeinwirtschaftlicher Verpflichtung im Jahr 2022

Stadtbusverkehr	173.305 km (davon Fremdvergabe: 0 km)
Regionalbusverkehr	3.426.621 km (davon Fremdvergabe: 921.839 km)
Rufbusverkehr	148.390 km (davon Fremdvergabe: 29.057 km)

Der Stadtbusverkehr umfasst die 3 Linien A, B und 40.

Der Regionalbusverkehr umfasst 34 Linien.

Stadtbusverkehr im Landkreis Eichsfeld

Linie	von	nach	über
A,B	Stadtverkehr Heiligenstadt		
40	Stadtverkehr Leinefelde-Worbis		

Regionalbusverkehr im Landkreis Eichsfeld

Linie	von	nach	über
1	Dingelstädt	Duderstadt	Leinefelde / Worbis
2	Glasehausen	Heiligenstadt	Günterode / Bischhagen
3	Glasehausen	Heiligenstadt	Bodenrode / Geisleden
4	Leinefelde	Heiligenstadt	Bodenrode
5	Flinsberg	Heiligenstadt	Heuthen
6	Dingelstädt	Heiligenstadt	Kefferhausen / Heuthen
7	Effelder	Heiligenstadt	Wachstedt / Heuthen
8	Döringsdorf	Heiligenstadt	Geismar / Ershausen
9	Kella	Heiligenstadt	Rüstungen / Ershausen
10	Kella	Lengendorf/Stein	Geismar
11	Schwobfeld	Lengendorf/Stein	Dieterode / Ershausen
12	Heiligenstadt	Heiligenstadt	Lutter / Kalteneber
13	Bad Sooden-Allendorf	Heiligenstadt	Lindewerra
14	Arenshausen	Lindewerra	Gerbershausen
15	Schönhagen	Heiligenstadt	Steinheuterode / Uder
16	Bornhagen	Heiligenstadt	Rustenfelde
20	Ecklingerode	Heiligenstadt	Teistungen
21	Leinefelde	Ecklingerode	Worbis / Ferna
22	Weilrode	Leinefelde	Jützenbach / Worbis
23	Weißborn	Worbis	Holungen / Kaltohmfeld
24	Weißborn	Großbodungen	Stöckey / Wallrode
25	Großbodungen	Duderstadt	Bischofferode / Teistungen
26	Weißborn	Leinefelde	Großbodungen / Worbis
27	Bleicherode	Worbis	Kraja / Buhla
28	Bernterode	Leinefelde	Breitenworbis / Worbis
30	Bernterode	Leinefelde	Niederorschel / Hausen
31	Vollenborn	Worbis	Niederorschel / Gernrode
32	Vollenborn	Leinefelde	Niederorschel / Reifenstein
34	Hüpstedt	Dingelstädt	Beberstedt
35	Zella	Dingelstädt	Helmsdorf
35A	Silberhausen Bahnhof	Dingelstädt	Dingelstädt ZOB
36	Bickenriede	Dingelstädt	Küllstedt / Wachstedt
37	Geismar	Dingelstädt	Martinfeld / Effelder
38	Neuendorf	Leinefelde	Worbis / Hundeshagen

Fahrzeuge zur Erfüllung der Verkehrsleistungen

Fahrzeuge im Stadtbusverkehr gesamt: 5
davon Midibus, Niederflur: 5

Fahrzeuge im Regionalbusverkehr gesamt: 86

davon Fahrzeuge der EW Bus GmbH
Kleinbus: 3
Standardbus, Hochboden: 2
Standardbus, Niederflur: 55

davon Fahrzeuge der Subunternehmer
Kleinbus: 5
Standardbus, Hochboden: 12
Standardbus, Niederflur : 9

D. Gewährte Ausgleichsleistungen gegenüber dem Betreiber

Einnahmen Fahrgelderlöse (Linien- und Schülerverkehr)	2.979.943,01 €
Ausgleichsleistungen gem. § 45a PBefG	1.882.219,00 €
Fahrgelderstattungen gem. § 148 SGB IX	77.374,09 €
Finanzierung Freistaat Thüringen	1.502.476,32 €
Finanzierung Gesellschafter (EW)	2.900.000,00 €
Der Landkreis Eichsfeld gewährt keine unmittelbaren Ausgleichsleistungen für den betrauten Linienverkehr gem. öffentlichem Dienstleistungsauftrag. Die Finanzierung erfolgt durch die Muttergesellschaft Eichsfeldwerke GmbH im Rahmen des steuerlichen Querverbundes	
Finanzierung Aufgabenträger	- €

E. Qualitätsanforderungen

Für die beauftragten Linienverkehre hat der Aufgabenträger Landkreis Eichsfeld folgende Qualitätskriterien im Öffentlichen Dienstleistungsauftrag definiert: Fahrplan (Verkehrs- und Angebotsplanung); Verkehrslenkung und Fahrgastinformation über Betriebsleitstelle; dynamische Fahrgastinformationssysteme; Beratung und Information von Fahrgästen (Beschwerdemanagement); Durchführung von Vertriebs-, Kommunikation- und Pressearbeit; Fahrausweiserstellung; durchgängiger Einsatz von Niederflurtechnik auf Stadtbus- und Expressbuslinien; Unterhaltung der Betriebshöfe; Werkstatt, Waschanlage, Tankstelle; Haltestellenausstattung, kostenlosem W-LAN.

Der Qualitätsnachweis erfolgt nach DIN EN ISO 9001:2015.

Heiligenstadt, den 24.07.2023

Dr. Werner Henning
Landrat
Landkreis Eichsfeld

Öffentliche Ausschreibung

Sanierung Landratsamt Haus I, Heiligenstadt - Treppengeländer und Fluchttreppe Seitenflügel **Vergabenummer: L23-0119-23**

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Friedensplatz 8

Ort: Heilbad Heiligenstadt

NUTS-Code: DEG06 Eichsfeld

Postleitzahl: 37308

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabe@kreis-eic.de

Telefon: +49 3606 650-2050

Fax: +49 3606 650-9035

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.kreis-eic.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18852080823-1e077c1cf6ca7ca>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.evergabe.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Sanierung Landratsamt Haus I - Treppengeländer und Fluchttreppe Seitenflügel

Referenznummer der Bekanntmachung: L23-0119-23

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Treppengeländer und Fluchttreppe Seitenflügel

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEG06 Eichsfeld

Hauptort der Ausführung: 37308 Heilbad Heiligenstadt

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

- 1 Stk Podestgeländer POS. 1, l= 82 cm, Montage an Geschosdecke
- 1 Stk Treppengeländer POS. 2, l= 125 cm, Montage an Stb-Treppenlauf
- 1 Stk Podestgeländer POS. 3, l= 159 cm, Montage an Stb-Decke
- 1 Stk Podest- & Treppengeländer POS. 4, l= 116 cm & 356 cm, Montage seidl. an Stb-Decke / Treppenlauf
- 5 Stk Podestgeländer POS. 5 - 9, Gesamtlänge l= 7,47 cm, Montage seidl. an Stb-Decke
- 4 Stk Podest- & Treppengeländer POS. 10 - 13, Gesamtlänge l= 822 cm Montage seidl. an Stb-Decke / Treppenlauf
- 5 Stk Fluchttreppe beidseitig Stahlwange Lauf 1 - 5, gesamt 29 Stg, gekantet aus vierseitigem Riffelblech
- 5 Stk Zwischenpodeste Pos. 1 - 5 aus Stahlwange und vierseitig gekantetem Riffelblech
- 8 Stk Treppengeländer Pos. 14 - 21 Gesamtlänge 1588 cm
- 43 qm Erstbeschichtung Kunstharzlack Innenbereich Treppengeländer
- 17 qm Erstbeschichtung Kunstharzlack Innenbereich Treppenwange
- 2 Stk Handlauf auf Stützen aus Stahl beschichtet für Rampe l= 300 cm
- 1 St Werk-/Montageplanung, Treppen, Podeste, Geländer

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Ende: 27.10.2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Zu II.2.7: Mit der Ausführung ist spätestens 14 Werktage nach Zugang des Auftrags Schreibens zu beginnen.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Zum vorläufigen Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung hat der Bieter das Formblatt VHB 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) bzw. eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Alternativ kann das Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle vorgelegt werden.

Auf gesondertes Verlangen sind zur Bestätigung der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen sowie weitere wie folgt vorzulegen:

- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Für die angegebenen Nachunternehmer sind oben genannte Nachweise auf gesondertes Verlangen ebenso vorzulegen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Zum vorläufigen Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung hat der Bieter das Formblatt VHB 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) bzw. eine EEE vorzulegen. Alternativ kann das Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle vorgelegt werden.

Auf gesondertes Verlangen sind zur Bestätigung der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen sowie weitere wie folgt vorzulegen:

- Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal,
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist bzw. eine Mitteilung, falls keine Beitragspflicht bestehen sollte,
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen,
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen,
- Nachweis einer bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung.

Für die angegebenen Nachunternehmer sind oben genannte Nachweise auf gesondertes Verlangen ebenso vorzulegen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Zum vorläufigen Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung hat der Bieter das Formblatt VHB 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) bzw. eine EEE vorzulegen. Alternativ kann das Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle vorgelegt werden.

Auf gesondertes Verlangen sind zur Bestätigung der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen sowie weitere wie folgt vorzulegen:

- Referenznachweise (mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben),
- Angabe der technischen Fachkräfte oder technischen Stellen,
- Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.

Für die angegebenen Nachunternehmer sind oben genannte Nachweise auf gesondertes Verlangen ebenso vorzulegen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 14.08.2023

Ortszeit: 11:30 Uhr

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15.09.2023

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 14.08.2023

Ortszeit: 11:30 Uhr

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Bescheinigungen, welche nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land: Deutschland

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verfahren vor der Vergabekammer:

§ 160 GWB Einleitung, Antrag:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriftengeltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

14.07.2023